

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	A 40/0137/WP15
Federführende Dienststelle: Schulverwaltungsamt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	07.03.2007
		Verfasser:	A 40/20
<b>Einrichtung von Offenen Ganztagsschulen in Aachen zum Schuljahr 2007/2008</b>			
Beratungsfolge:		<b>TOP: __</b>	
Datum	Gremium	Kompetenz	
27.03.2007	SchA	Anhörung/Empfehlung	
27.03.2007	KJA	Anhörung/Empfehlung	
25.04.2007	Rat	Entscheidung	

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Erläuterungen

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss und der Kinder- und Jugendausschuss nehmen die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und sprechen sich für die Einrichtung der Offenen Ganztagsschule an den nachfolgend genannten Schulen aus:

EGS Annaschule, GGS Am Höfling, GGS Eintrachtstraße, GGS Kronenberg, GGS Walheim, KGS Barbarastraße, KGS Bildchen, KGS Feldstraße, KGS Luisenstraße, KGS Alfred-von-Reumont-Schule und Montessori-Schule Reumontstraße.

Die Ausschüsse empfehlen dem Rat, die Einrichtung der Offenen Ganztagsschulen an den oben genannten Schulen zu beschließen.

Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung von Offenen Ganztagsschulen an den nachfolgend genannten Schulen zum Schuljahr 2007/2008:

EGS Annaschule, GGS Am Höfling, GGS Eintrachtstraße, GGS Kronenberg, GGS Walheim, KGS Barbarastraße, KGS Bildchen, KGS Feldstraße, KGS Luisenstraße, KGS Alfred-von-Reumont-Schule und Montessori-Schule Reumontstraße.

## Erläuterungen:

Die Schulkonferenzen der nachstehend aufgeführten Schulen haben die Einführung der Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2007/2008 beschlossen:

- EGS Annaschule	mit	5 Gruppen
- GGS Am Höfling	mit	5 Gruppen
- GGS Eintrachtstraße	mit	2 Gruppen
- GGS Kronenberg	mit	2 Gruppen
- GGS Walheim	mit	3 Gruppen
- KGS Barbarastraße	mit	2 Gruppen
- KGS Bildchen	mit	2 Gruppen
- KGS Feldstraße	mit	2 Gruppen
- KGS Luisenstraße	mit	2 Gruppen
- KGS Alfred-von-Reumont-Straße	mit	3 Gruppen
- Montessori-Schule Reumontstraße	mit	3 Gruppen.

Bei den bereits bestehenden Offenen Ganztagschulen (25 Grundschulen und 5 Förderschulen) ergeben sich zum nächsten Schuljahr voraussichtlich folgende Veränderungen:

- GGS Gut Kullen	von 2 auf	5 Gruppen
- GGS Laurensberg	von 3 auf	5 Gruppen
- GGS Oberforstbach	von 2 auf	3 Gruppen
- KGS am Fischmarkt	von 2 auf	3 Gruppen
- KGS Marktschule Brand	von 4 auf	5 Gruppen
- KGS Passstraße	von 3 auf	4 Gruppen
- KGS Verlautenheide	von 2 auf	4 Gruppen
- Förderschule Lindenschule	von 4 auf	6 Gruppen
- Förderschule Walheim	von 2 auf	3 Gruppen

Insgesamt wird die Offene Ganztagschule ab Beginn des Schuljahres 2007/2008 an 36 Grundschulen und 5 Förderschulen mit voraussichtlich insgesamt 137 Gruppen eingerichtet sein. Es stehen dann 3.000 Betreuungsplätze in 120 Gruppen für Grundschulkindern und 204 Betreuungsplätze in 17 Gruppen für Kinder in Förderschulen zur Verfügung.

Es werden ca. 2,5 Mio € Landeszuschüsse beantragt sowie 13,7 Lehrerstellenanteile. 2,5 Lehrerstellenanteile werden voraussichtlich kapitalisiert. Der erforderliche Eigenanteil des Schulträgers beläuft sich auf ca. 1,2 Mio € und wird durch Elternbeiträge refinanziert.

Die neu einsteigenden Schulen haben ihre pädagogischen Konzepte erarbeitet, die derzeit von der Unteren Schulaufsicht geprüft werden. Betreuungsprogramm, Betreuungsumfang und Kostenermittlung wird bei allen teilnehmenden Schulen besprochen und kann noch modifiziert werden. Eine Auflistung der geplanten Kooperationen ist in der Anlage beigefügt.

**Anlage/n:**

Übersicht über die im Rahmen der OGS geplanten Kooperationen 2007/2008